



Amtsblatt der Stadt Hayingen



Herausgeber: Stadt Hayingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung: Bürgermeisterin Holzbrecher oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0

65. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juli 2024

Nummer 27

Ihre Anzeige in der neuen Zeitung des Stadtfestes Hayingen zur Unterstützung der Vereinsarbeit

Liebe Hayinger Firmen und Unternehmen,

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass es in diesem Jahr erstmalig eine Stadtfest-Zeitung für unser Stadtfest geben wird. In dieser Zeitung präsentieren sich alle Vereine unserer Stadt und stellen ihre vielfältigen Angebote vor, die auch außerhalb des Stadtfestes genutzt werden können.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, die Vereine unserer Stadt zu unterstützen, indem Sie eine Anzeige in dieser neu gestalteten Stadtfest-Zeitung buchen. Diese Zeitung wird auf dem Stadtfest an alle Besucherinnen und Besucher verteilt und bietet Ihnen eine großartige Möglichkeit, Ihr Unternehmen sichtbar zu machen. Die Kosten für den Abdruck Ihrer Logo-Anzeige betragen 150 €.

Mit Ihrer Anzeige helfen Sie den Vereinen, die Unkosten für Marketing und andere Fixkosten zu decken. Das gesammelte Geld kommt unmittelbar den Vereinen zugute und unterstützt somit die wertvolle ehrenamtliche Arbeit, die das Fortbestehen des Stadtfestes für die Zukunft sichert.

Die Gestaltung und Umsetzung der Stadtfest Zeitung und Koordination der Anzeigen übernimmt, stellvertretend für alle Vereine, Sascha Schneider. Für Buchung und Ihr Interesse melden Sie sich bitte bis zum 7.7.2024 unter info@tsv-hayingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 22 Uhr,
Di	18 - 22 Uhr;
Mi	18 - 22 Uhr;
Do	18 - 22 Uhr;
Fr	18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage	8 - 22 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage

9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen

Albkrankenhaus Münsingen
Lautertalstraße, 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten:

Sa, Sonn- und Feiertage 10 – 16 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Team Süd · Hauptstraße 19 · 72539 Pfronstetten
Telefon: 07388 99357-22 · www.sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe Hayingen

Einsatzleitung: Gertrud Schädle, Tel. 07386/1302

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Leitung der Hospizgruppe: Irmi Illing, Tel. 07373/915988,
Mobil 0152 26368966, E-Mail: hospizgruppehpz@web.de

PORT Gesundheitszentrum - Pflegestützpunkt

Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter: Tel.: 07387 984146-2

Email: pflgestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Gas-Störungsstelle	0800 0824505
EnBw Hotline, Strom Störung	0800 3629477

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, 11. Juli 2024, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses in Hayingen statt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 27.05.2024
3. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs der Wasserversorgung Hayingen für das Jahr 2022
5. Standesamt Hayingen; Bestellung einer weiteren Standesbeamtin
6. Mitteilungen/Anfragen
7. Bausachen
 - a) Neubau einer Doppelgarage; Befreiung vom Garagenstandort, Johannes-Schwendele-Weg 3, 72534 Hayingen
 - b) Erweiterung Überdachung Garage und Carport sowie Abbruch Holzlager; Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze, Swiggerstraße 2, 72534 Hayingen
 - c) Aufbau PV-Anlage im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung für die historische Altstadt Hayingen und deren Hauptzufahrtsstraßen im Kennntnisgabeverfahren, Josefstraße 2, 72534 Hayingen
8. Wahl der Mitglieder des Gemeinderats am 09. Juni 2024; Feststellung von Hinderungsgründen
9. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats
gez. Holzbrecher
Bürgermeisterin

Ortschaftsratsrat Indelhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsratsrat Indelhausen findet am Mittwoch, 17. Juli 2024, 19.00 Uhr, im Rathaus in Indelhausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche
 - Umbau des bestehenden Wohnhauses, Indelhausen, Mühlstraße 1, 72534 Hayingen
2. Entscheidung über das Vorliegen von Hinderungsgründen bei den neu gewählten Ortschaftsräten
3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
Im Anschluss findet die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte
2. Vorschlag an den Gemeinderat zur Wahl eines Ortsvorstehers und eines Stellvertreters
3. Verschiedenes
gez. Karl Josef Aßfalg
Ortsvorsteher

Ortschaftsratsrat Anhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsratsrat Anhausen findet am Donnerstag, 18. Juli 2024, 19.00 Uhr, im „Rubin im Tal“ in Anhausen statt.

Tagesordnung

1. Entscheidung über das Vorliegen von Hinderungsgründen bei den neu gewählten Ortschaftsräten
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
Im Anschluss findet die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte
2. Vorschlag an den Gemeinderat zur Wahl eines Ortsvorstehers und eines Stellvertreters
3. Verschiedenes
gez. H. Geiselhart
Ortsvorsteher



Stadtradeln in Hayingen

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Aktion "Radfahren für den Klimaschutz: STADTRADELN!" teil.

Hierzu treffen wir uns an folgenden Terminen:

Donnerstag, 04. Juli 2024 und

Dienstag, 09. Juli 2024.

Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr am Tennisplatz.

Die Radtouren werden von Herrn Achim Geiselhart geführt.

Auch die Jedermänner des TSV Hayingen nehmen an der Aktion teil und treffen sich dort. Es werden ggf. Gruppen gebildet.

Ein gemeinsamer Abschluss findet gegen 21 Uhr statt.

Weitere Informationen zum STADTRADELN erhalten Sie auf der Homepage www.hayingen.de, im Amtsblatt oder unter www.stadtradeln.de/hayingen.

STADTRADELN in Baden-Württemberg



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



RadKULTUR
Baden-Württemberg

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurde eine Baby Schildmütze abgegeben.

Eigentumsanspruch ist baldmöglichst geltend zu machen.

Restmülltonne und Biotonne

Abholung am Mittwoch, 10. Juli 2024, ab 06.00 Uhr

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 11. Juli 2024, ab 6.00 Uhr

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Die Ausschreibung für das Jahresprogramm 2025 wurde am 31. Mai 2024 vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz veröffentlicht. Wie in den Vorjahren sollen auch im Programmjahr 2025 etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt werden. Im Wesentlichen werden die Inhalte der letzten Ausschreibung, wie die prioritäre Förderung von Grundversorgungsprojekten und die Vorgabe, dass Neubauten nur noch in „Holzbauweise“ förderfähig sind (Ausnahme Förderungsschwerpunkt „Grundversorgung“), beibehalten.

Der Antrag für das Förderprogramm ist über die Kommune zu stellen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 12.08.2024 bei Frau Schrode damit die Antragsunterlagen vorbereitet werden können. Sollten Sie sich später melden kann eine Antragsstellung für dieses Jahresprogramm nicht gewährleistet werden.

Nähere Informationen:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

Stadtkämmerin Sarah Schrode, Stadt Hayingen, Email: sarah.schrode@hayingen.de, Tel.: 07386/9777-25

Landratsamt Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Jobmesse für Geflüchtete in Trochtelfingen

Das Amt für Migration und Integration im Landratsamt Reutlingen veranstaltet in Kooperation mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit sowie der Stadt Trochtelfingen am Donnerstag, 11. Juli 2024, ab 14 Uhr eine Jobmesse für Flüchtlinge, kurz „Matchday“. Bei der Messe sollen Unternehmen aus Trochtelfingen und Umgebung mit Geflüchteten in Kontakt treten, sich kennen lernen

und nach Möglichkeit, in der Folge einen Arbeitsvertrag schließen. Die Jobmesse am 11. Juli findet in der Schulturnhalle der Werdenbergschule in Trochtelfingen (Hohenbergstraße 15) statt. Einlass für die Besucher ist ab 14 Uhr, die Veranstaltung endet um 17 Uhr. Bislang wurden mit großem Erfolg ähnliche Messen in Reutlingen, Dettingen/Erms und sowie in Eningen veranstaltet. Dabei wurden mittlerweile weit über 100 Menschen mit Fluchthintergrund in Arbeit vermittelt.

Unternehmen, die sich für eine Teilnahme an der Veranstaltung interessieren, dürfen sich gerne an Sven Jäger, Koordination Arbeitsmarktintegration im Landratsamt Reutlingen, wenden: Telefon: +49 172 3486462, E-Mail: s.jaeger@kreis-reutlingen.de

Faszination Kleindenkmale - Thementag in Pfullingen

Zu einem kostenfreien Thementag rund um die Kleindenkmale im Landkreis lädt das Kreisarchiv Reutlingen am Sonntag, 21. Juli 2024, nach Pfullingen ein. Anlass ist die öffentliche Vorstellung des neuen Online-Kleindenkmaleportals www.unsere-kleindenkmale.de. Auftakt ist eine Führung mit Stadtarchivar Stefan Spiller entlang ausgewählter Kleindenkmale in Pfullingens Innenstadt, die am Marktbrunnen startet und im Zeitraum 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr stattfindet. Hierfür ist vorab eine Anmeldung der Teilnehmer beim Kreisarchiv Reutlingen unter kreisarchiv@kreis-reutlingen.de erforderlich.

Um 17 Uhr starten drei 20-minütige Kurzvorträge im neu sanierten Kulturhaus Klosterkirche. Landrat Dr. Ulrich Fiedler begrüßt die Gäste und Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn stellt das neue Online-Kleindenkmaleportal vor. Dorothee Kühnel von der Gesellschaft zur Erforschung und Erhaltung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg e. V. referiert welche Arten von Kleindenkmalen es im Landkreis Reutlingen gibt. Historiker Philipp Klais erläutert in seinem Vortrag die Krieger- und Gefallenendenkmale im Landkreis Reutlingen. Nach dem Programm gibt es ab 18:30 Uhr einen Stehempfang. Auch für das Programm in der Klosterkirche ist vorab eine Anmeldung mit Personenzahl unter kreisarchiv@kreis-reutlingen.de bis spätestens 14. Juli 2024 erforderlich.

Ausstellung der Bildreportage "Leben und Arbeiten in Reutlingen"

Die Bildreportage „Leben und Arbeiten in Reutlingen“ des Photoclubs Reutlingen wird derzeit im Amt für Migration und Integration des Landkreises Reutlingen ausgestellt. Mit großformatigen Bildern gibt der Photoclub Einblicke in die Lebenswirklichkeit und Lebensgeschichte von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in Reutlingen. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung noch bis 23. Juli 2024 zu besuchen.

Die Ausstellung wird in den Räumen der Kreisausländerbehörde in Reutlingen in der Haydnstraße 5-7 gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos und der Besuch zu den üblichen Öffnungszeiten des Amtes möglich: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 11:30 Uhr, donnerstags außerdem von 14:00 bis 17:30 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:45 Uhr.

Durch ihre Arbeit, ihr Leben in Familie und Nachbarschaft tragen alle Protagonisten aus der Ausstellung zum Gelingen des Gemeinwesens bei und verdeutlichen die bunte Vielfalt im Landkreis.

Abschluss mit Finissage am 23. Juli 2024

Die Ausstellung endet mit einer Finissage am Dienstag, 23. Juli 2024, um 18:30 Uhr. Dazu lädt das Amt für Migration und Integration in Kooperation mit dem Photoclub Reutlingen bereits herzlich ein.

Als Auftakt der Finissage ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ankommen im Landkreis Reutlingen“ geplant. Hierbei werden sowohl geflüchtete Menschen als auch Menschen mit Migrationsgeschichte, die bereits seit vielen Jahren im Landkreis leben und arbeiten, zu Wort kommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern des Photoclubs die Ausstellung zu betrachten sowie bei Getränken und Häppchen ins Gespräch zu kommen.



Kaffee mit Archivar: Beratungsangebot im Doppelpack

Familienforschung, das Entziffern einer alten Handschrift oder neue Recherchetipps: Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn beantwortet am Mittwoch, 24. Juli 2024, die Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen gemeinsam mit einer Referendarin des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Wie helfen die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Wie erfahre ich, wo meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft haben? Bei einer Tasse Kaffee beantwortet der Kreisarchivleiter alle offenen Fragen.

Zur Anmeldung

Die 25-minütigen Einzeltermine finden im Kreisarchiv Reutlingen, Bismarckstraße 16, statt. Termine mit Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn gibt es am Mittwoch, 24. Juli, 14:00 bis 16:00 Uhr. Eine vorherige Terminbuchung per E-Mail an kreisarchiv@kreis-reutlingen.de ist erforderlich. Auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kaffee werden die freien Termine tagesaktuell angezeigt.

STADTRADELN-Tipp 2: Gelungener Auftakt und RADar! und RiDE

Liebe STADTRADELNDE,

bereits seit einer Woche treten Sie fleißig in die Pedale: Mit bereits über 4.600 aktiven Radelnden und über 400.000 geradelten Kilometern sind wir auch in diesem Jahr auf einem guten Weg ein Zeichen für den Klimaschutz und eine steigende Lebensqualität zu setzen. An dieser Stelle möchten wir uns zunächst herzlich für die gelungene Auftaktveranstaltung am 23. Juni bedanken: Unser Dank gilt sowohl den Besuchern mit ihren zahlreichen Gesprächen, als auch den beteiligten Akteuren, welche es ermöglicht haben, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Unser STADTRADELN-Tipp der Woche befasst sich in der zweiten Woche mit der Fortschreibung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes. Das Radverkehrsteam des Landkreises Reutlingen wird sich in diesem Jahr intensiv mit den Inhalten befassen und freut sich hierbei auf Ihre Mitarbeit.

Bereits im vergangenen Jahr konnten die Radverkehrskoordinatorinnen durch das STADTRADELN und durch Ihre Unterstützung wertvolle Informationen rund um die Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis sammeln.

Auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit sich einzubringen und Feedback zur Radinfrastruktur geben. Im Folgenden wollen wir Ihnen kurz die beiden Funktionen vorstellen und Sie über die weitere Verwendung Ihres Feedbacks informieren.

Aufzeichnungen Ihrer Fahrten - RiDE-Daten

Über die STADTRADELN-App haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fahrten aufzuzeichnen. Die Funktionsweise ist ähnlich wie bei diversen Routenplanern oder Sportapps: Durch die Teilung des Standortes wird Ihre Route auf Basis von GPS-Daten aufgezeichnet. Die erhobenen Daten werden anschließend an einer Universität wissenschaftlich aufbereitet und selbstverständlich anonymisiert. So werden beispielsweise bei jeder Fahrt einige Meter im Start- und Endbereich entfernt um keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen zu können.

Anhand der aufbereiteten Daten können die Radverkehrsplaner anschließend Rückschlüsse zu den folgenden Fragestellungen ziehen: Wo sind viele Radelnde unterwegs? An welchen Orten läuft es flüssig und wo entstehen an Kreuzungsbereichen lange Wartezeiten? Welche Radwege werden bevorzugt und welche werden gemieden? Vom Radverkehrsteam im Landkreis werden die Daten im Wesentlichen dafür genutzt, sogenannte Netzlücken zu identifizieren und hieraus potentielle Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur abzuleiten.

TIPP: Auf der STADTRADELN-Seite des Landkreises Reutlingen (www.stadtradeln.de/landkreis-reutlingen), beziehungsweise auf der jeweiligen Unterseite der Städte und Gemeinden, können Sie die erhobenen Daten aus 2023 als sogenannte Heatmap selbst einsehen.

Meldeplattform RADar! - Mit Pins konkrete Hinweise geben
Über die STADTRADELN-Website oder die STADTRADELN-APP können Sie auf die Meldeplattform RADar! zugreifen. Hier können Sie uns mit Pins konkrete Hinweise zur Radinfrastruktur im Landkreis geben.

Nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie uns beispielsweise über Gefahrenstelle entlang der Strecke, fehlende Querungshilfen oder allgemein fehlende Radwege-Infrastruktur. Die RADar!-Funktion kann jedoch nicht nur für Kritik genutzt werden: Gerne können Sie auch Ihre Wertschätzung für gute Lösungen durch ein Lob kundtun.

Die eingehenden Meldungen werden vom Radverkehrsteam einmal wöchentlich gesichtet. Dringende Hinweise werden so zeitnah an die zuständigen Mitarbeitenden bei den Kommunen mit der Bitte um Prüfung und Bearbeitung weitergeleitet. Maßnahmen mit Bau- und Planungsbezug werden gesammelt und im Anschluss an die STADTRADELN-Wochen gebündelt den Ansprechpartnern beim Regierungsbezirk, dem Landkreis sowie den Kommunen weitergeleitet. Im Anschluss befassen sich die zuständigen Mitarbeitenden mit Ihren Meldungen und überprüfen diese auf Realisierbarkeit anhand verschiedener Daten, wie Unfallstatistiken oder durchschnittlichen Verkehrszahlen, sowie der aktuell geltenden Straßenverkehrsordnung.

Bei erfolgreicher Überprüfung können die aus Ihren Hinweisen resultierenden Maßnahmen ins Radverkehrskonzept des Kreises oder der jeweiligen Kommune einfließen. Bei entsprechender Aufnahme folgt die Planungs- und anschließend die Bauphase, welche einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont umfasst.

TIPP: Für Meldungen zu Verschmutzungen, Scherben oder Wildwuchs im Stadtgebiet Reutlingen können Sie auch direkt den städtischen Schadensmelder nutzen: <https://reutlingen.schadensmelder.ceasy.de/>

Gerne können Sie mit den Radverkehrskoordinatorinnen auch direkt ins Gespräch kommen:

Am 13. Juli 2024 ab 11 Uhr findet in Sankt Johann - Würtingen die STADTRADELN-Abschlussveranstaltung mit kostenlosem Rad-CHECK statt. Das Radverkehrsteam ist hier mit vor Ort und freut sich auf die Gespräche mit Ihnen!

Fahrrad-Codierung des ADFC am 03. Juli in Reutlingen

Abschließend möchten wir Ihnen noch einen letzten Tipp für diese Woche mit auf den Weg geben:

Der ADFC Reutlingen plant wieder eine Aktion zur Fahrrad-Codierung: Am 3. Juli von 18 bis 20 Uhr können Sie beim Haupteingang des Rathaus Reutlingen Ihr Fahrrad gegen Diebstahl sichern, in dem Sie es codieren lassen. Neben dem eigenen Fahrrad sollten Sie den Kaufbeleg, Ihren Personalausweis und etwas Zeit mitbringen. Die Kosten liegen für Nichtmitglieder bei 15,00 €. Details zur Aktion gibt es hier: <https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/116802-fahrradcodierung>

Wir wünschen weiterhin viel Vergnügen beim Rad-Kilometer sammeln!

Fahrradfreundliche Grüße

Ronja Friedrich | Hannah Czichowsky | Marcus Braun

Regierungspräsidium Tübingen

Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit dem Ausgleichstock leisten wir einen wichtigen Beitrag bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden. Auch für Hochwasserschutzmaßnahmen werden Zuschussmittel zur Verfügung gestellt.

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungsprä-



sidium Tübingen am 27. Juni 2024 über das Förderprogramm für das Jahr 2024 entschieden. Insgesamt wurde im Regierungsbezirk Tübingen die Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel um 7,2 Millionen Euro erhöht. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 24 Prozent.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock dort, wo es möglich ist“, schildert Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, erläutert der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 16 Millionen Euro. Dies entspricht 43 Prozent der Zuschüsse. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 7,92 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 3,34 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,92 Millionen Euro, die Hochwasserschutzmaßnahmen mit 1,8 Millionen Euro, die Sportstätten mit 1,71 Millionen Euro, der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,02 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 0,77 Millionen Euro dar.

B 27, Ortsumgehung Tübingen (Schindhaubasistunnel)

Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

Die Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen des Regierungspräsidiums Tübingen hat am Freitag, 28. Juni 2024, den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung von Tübingen mit dem Schindhaubasistunnel im Zuge der B 27 gestellt. Durch die Antragseinreichung bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium wurde ein bedeutender Meilenstein bei diesem wichtigen Vorhaben erreicht. Geplant ist, noch im zweiten Halbjahr 2024 die Planunterlagen auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen öffentlich auszulegen.

„Mit der Antragstellung starten wir nun nach Jahrzehnten intensiver Planung und zahlreichen Beteiligungsprozessen in das Genehmigungsverfahren. Der Ausbau wird die Ortsdurchfahrt von Tübingen deutlich entlasten und die Unfallrisiken und Umweltbelastungen merklich reduzieren. Der Lückenschluss ist darüber hinaus ein enormer Fortschritt für die gesamte Region südlich von Tübingen sowie für alle, die die B 27 als wichtige Verkehrsachse nutzen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Zuge der Auslegung wird das Regierungspräsidium Tübingen eine Öffentlichkeitsveranstaltung zum Vorhaben durchführen. Dies bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich direkt von den Fachleuten des Regierungspräsidiums informieren zu lassen und Fragen zu den Planunterlagen zu stellen. Die Universitätsstadt Tübingen wird als wichtiger Ansprechpartner ebenfalls vor Ort sein. Detaillierte Informationen zur öffentlichen Auslegung und zur Informationsveranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungs-

präsidiums Tübingen zu finden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/b27-28/>

Das Planfeststellungsverfahren ist das Genehmigungsverfahren für Infrastrukturvorhaben, die eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Interessen berühren. Es ist unter anderem für den Neu- und Ausbau von Bundesstraßen vorgeschrieben. Im Verfahren und in der abschließenden Entscheidung, dem Planfeststellungsbeschluss, der mit einer Baugenehmigung vergleichbar ist, findet eine umfassende Abwägung aller Belange statt. Ziel des Verfahrens ist es, alle Interessen möglichst "unter einen Hut" zu bringen. Ein wichtiges Merkmal der Planfeststellung ist die sogenannte Konzentrationswirkung. Das bedeutet, dass der Planfeststellungsbeschluss alle anderen notwendigen Einzelgenehmigungen wie zum Beispiel naturschutzrechtliche Befreiungen ersetzt. Dies wiederum erfordert die frühzeitige und umfassende Beteiligung aller Träger öffentlicher Belange, unter anderem Fachbehörden und Gemeinden, deren Aufgabenbereiche von dem Projekt berührt sind. Beteiligt werden aber auch Verbände und sonstige Stellen, die ihren Sachverstand und ihre Forderungen auf diesem Weg ins Verfahren einbringen können.

Rentenversicherung



Mit einem Ferienjob die Kasse aufbessern

Was junge Menschen als Minijobber zu beachten haben

Ende Juli 2024 starten in Baden-Württemberg die Sommer- und Semesterferien. Viele Schülerinnen und Schüler oder Studierende wollen ihr Taschengeld mit einem Ferienjob aufbessern. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Minijob. Die jungen Menschen haben beim Minijob die Möglichkeit, im Rahmen der zulässigen Stundenzahl nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, erste Arbeitserfahrung zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen.

Kurzfristiger Minijob ohne Verdienstgrenze

Bei Minijobs wird grundsätzlich zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen gibt es Minijobs mit einer Verdienstgrenze von 538 Euro monatlich und zum anderen kurzfristige Minijobs ohne Verdienstgrenze, dafür aber zeitlich begrenzt.

Für einen Ferienjob, der nur wenige Wochen lang und nicht berufsmäßig ausgeübt wird, bietet sich der kurzfristige Minijob an. Hier ist die Dauer der Beschäftigung entscheidend. Begrenzt ist der kurzfristige Minijob von vornherein auf einen Zeitraum von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr. Er ist sozialversicherungsfrei, aber steuerpflichtig. Hier gibt es keine Verdienstbeschränkung.

Minijob mit Verdienstgrenze

Stellen Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung fest, dass die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung nicht eingehalten werden können, kann auch ein Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden. Bei diesem dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedoch durchschnittlich nicht mehr als 538 Euro im Monat verdienen. Er kann dafür dauerhaft ausgeübt werden.

Bei einem Minijob mit Verdienstgrenze tragen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber den größten Teil der Abgaben zur Sozialversicherung. Minijobberinnen und Minijobber zahlen in der Regel nur einen Eigenanteil zur Rentenversicherung, denn Minijobs mit Verdienstgrenze unterliegen der Rentenversicherungspflicht. Die Menschen im Minijob haben die gleiche rentenrechtliche Absicherung wie bei einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Von dieser Rentenversicherungspflicht können sie sich jederzeit befreien lassen. In diesem Fall entfällt der Eigenanteil zur Rentenversicherung, sie verzichten damit aber auch auf wertvolle Leistungen der Rentenversicherung.

Weitere Informationen rund um das Thema Minijobs gibt es auf www.minijob-zentrale.de

**Planen Sie einen neuen Flyer?
Wir helfen Ihnen weiter.**

07121 9793-0 | info@der-f.ink

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Führung durch das Alte Lager Alb- Gut in Münsingen

Termin: Sonntag, 07.07.2024, 14.00 Uhr

110 Jahr waren es Quartiere der Soldaten und was wird heute daraus?

Am 24. Oktober 1895 findet das erste Scharfschießen auf dem Truppenübungsplatz Münsingen statt. Praktisch zeitgleich beginnt der Bau der ersten Baracken in der neuen Truppenunterkunft Altes Lager.

Knapp zwei Jahre später weihen die Militärs die ersten Wirtschaftsgebäude, die Offiziersspeiseanstalt, die Badeanstalt, die Ställe, die Generalswohnung und die Mannschaftsunterkünfte ein. Nach der Jahrhundertwende folgen weitere Baracken und das Postgebäude.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernimmt die französische Armee das knapp 70 Hektar große Gelände mit fast 180 Gebäuden heute stehen die Gebäude unter Denkmalschutz.

Mit der Schließung des Truppenübungsplatzes am 31. Dezember 2005 endet auch die militärische Nutzung des Alten Lagers.

Bei der Führung erfahren sie auch, wie sich das Alte Lager heute „Alb- Gut“ entwickelt.



Anmeldung erforderlich Maria Tittor 01726374863

Email Hausaachtalblick@gmx.de - Kosten 10 €

Bustour auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen

Am Mittwoch, 17.07.2024, 13.00 Uhr.

Sie haben die Möglichkeit mit dem Bus die Größe und Faszination dieses 6700 ha großen Areals kennen zu lernen. Es ist das Herz des Biosphärengebietes ohne Besiedlung ohne normale Straßen ohne Stromleitungen.

Von der Truppenübungsplatz Führerin Maria Tittor erfahren Sie alles Wissenswerte zu Kultur-, Landschaft und 110 Jahre Militärische Nutzung.

Wir kommen in den ehemaligen Ort Gruorn, heute ein Geschichtsträchtigen Ort. Sie erfahren wie es sich heute entwickelt und wie wichtig die Schäfer auf dem Platz sind.

Anmeldung erforderlich: Maria Tittor

Tel. 07383 1544, Mobil 01726374863

E-mail Hausaachtalblick@gmx.de

Wir planen Ihr Projekt individuell für Sie.

07121 9793-0 | info@der-f.ink

Sonstige Mitteilungen

Information an die Gemeinde, Anwohnerinnen und Anwohner:

Drohnenflüge zur biologischen Schädlingsbekämpfung im Gemeindegebiet

Von Mitte Juni bis Anfang Juli finden vorübergehend Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung statt

Bayern / Baden-Württemberg, Juni 2024 – In den vergangenen Jahren hat sich der Maiszünsler, ein besonders hartnäckiger Schädling, im Mais breitgemacht. Je nach Befall verursacht er Pilzkrankungen, Fäulnis und frühzeitiges Absterben der Maispflanze. Schätzungen zufolge vernichtet der Maiszünsler so jedes Jahr zirka vier Prozent der weltweiten Maisernte. Das entspricht dem Nahrungsbedarf von 60 Millionen Menschen. Um dem Maiszünsler Einhalt zu gebieten, verzichten immer mehr Landwirte bei der Bekämpfung auf chemischen Pflanzenschutz. Denn inzwischen gibt es eine sehr wirksame biologische Alternative: den natürlichen Feind des Maiszünslers, die Schlupfwespe (Trichogramma). Die Eier des Nützlings parasitieren die Eigelege des Maiszünslers und führen so zur Verringerung des Maiszünslerbestands.

Um die Trichogramma flächendeckend über dem Maisfeld ausbringen zu können, kommt häufig eine Drohne zum Einsatz. Die GPS-gesteuerte Drohne dient als Transportmittel für die Schlupfwespen-eier: Sie überfliegt das Feld nach vorab festgelegter Route und wirft in regelmäßigen Abständen automatisch Kapseln mit Schlupfwespen-eiern ab. Die Kapseln bestehen mehrheitlich aus Zellulose oder Maisstärke und werden auf natürlichem Wege abgebaut.

Etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli werden in Ihrem Gemeindegebiet vorübergehend wieder Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung zu beobachten sein. Der Landwirt hat der BayWa den Auftrag erteilt, die biologische Maiszünslerbekämpfung mittels Drohne auf seinem Maisfeld durchzuführen. Der jeweilige Drohnenflug findet ausschließlich über der vom Landwirt beauftragten Ackerfläche statt. Die Drohne wirft über einer genau definierten Ackerfläche Kapseln aus Zellulose oder Maisstärke ab. Die Schlupfwespe ist ein Nützling, der durch seine Eier den Maiszünsler parasitiert und den Befall dadurch dezimiert. Es handelt sich also um eine rein biologische und umweltschonende Schädlingsbekämpfung. Spätestens nach der Maisernte sterben auch die Schlupfwespen, da sie keine Nahrung mehr finden, wenn der Maiszünsler verschwunden ist. Schlupfwespen überwintern auch nicht. Darum muss die Maßnahme jedes Jahr aufs Neue durchgeführt werden.

Gesteuert wird die Drohne von speziell ausgebildeten Piloten, die über einen behördlich anerkannten Flugkundenachweis verfügen. Es sind pro Feld zwei Maßnahmen im Abstand von zehn bis 14 Tagen notwendig.

Handwerkskammer Reutlingen

Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“

„Onboarding: Der perfekte Start für Ihre Azubis“ / 9. Juli 2024, 16.30 – 17.30 / Online

Was können Sie als Betrieb und Ausbilder/in bereits vor Start der Ausbildung tun?

Was ist in der ersten Woche der Ausbildung besonders wichtig?

Wie können typische Schwierigkeiten bereits zu Beginn vermieden werden?

Wie schaffen Sie es, dass sich Ihre Azubis von Anfang an gut aufgehoben fühlen?

Wie bauen Sie als Ausbilder/in eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihren Azubis auf?

All diese Fragen werden wir in unserer Online-Veranstaltung beantworten. Kontakt für Rückfragen: Alina Neubert Sozialpädagogin M. A., Ausbildungsbegleitung, E-Mail: alina.neubert@hwk-reutlingen.de /Tel. 07121 2412-271



Albbündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Einladung 12. FORUM ALBBÜNDNIS

ZUSAMMEN?! Für Demokratie

Konsens und Konflikte in der Gesellschaft

Fachtag im Landratsamt Tübingen

Mittwoch, 10. Juli 2024, 9.30–17.00 Uhr

Das Albbündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist Teil des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ und eng verbunden mit dem Regionalen Demokratiezentrum Albbündnis. Maßnahme des Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Das Demokratiezentrum wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFS-FJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Anmeldungen zum Fachtag:

<https://demokratievorort.de/termine>

Telefonische Rückfragen bitte an Cord Dette, Tel. 0160 365 99 32.

Freie Waldorfschule auf der Alb & Waldorfkindergarten Engstingen

Herzliche Einladung zum **Klassenspiel der Klasse 12**

am 11. & 12. Juli 2024 jeweils um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle der freien Waldorfschule auf der Alb in Engstingen.

Die Klasse 12 führt nach 5-wöchiger Probezeit zum Abschluss ihrer gemeinsamen Schulzeit das Theaterstück "Unsere kleine Stadt" von Thornton Wilder auf. Der amerikanische Autor gewann dafür seinen zweiten (von insgesamt drei) Pulitzer Preis. Im Stück wird ohne philosophischen Anspruch in einfachen, berührenden Bildern der Frage nach dem Sinn des Lebens nachgespürt. Die Schüler:innen freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen. Wir wünschen viel Vergnügen!

Bildung

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag am 6. Juli 2024 von 10:00 bis 12:00

Am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**.

Die Schüler:innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (kein erforderlicher Notenschnitt). Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" ist das Ziel die allgemeine Hochschulreife. Die Schüler:innen profitieren durch ihr Gelerntes in allen Studiengängen und Berufen.

Am **kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler:innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Mehr Infos: www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Volkshochschule

Gesundheit aus dem Glas

Kräuter durchs Jahr sammeln und so verarbeiten, dass sie Dir das ganze Jahr dienen. Die Vielfalt der Natur erkennen und im Alltag nutzen. Die Technik der Fermente und Oxymele wird erlernt. Bitte leere Schraubgläser mitbringen, ein Unkostenbeitrag für Zutaten

von 5,- Euro wird im Kurs erhoben. Dieser interessante Kurs mit Silvia Vögele-Kopp findet am Samstag dem 13. Juli 2024 um 10 Uhr statt. Wir treffen uns im St-Michaels-Weg 7 in Zwiefalten und gehen dann gemeinsam in die Natur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt drum bitte rechtzeitig anmelden. 18,- Euro.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, telefonisch in der Münstererschule 07373-591 oder bei der vhs Frau Schönbeck 07373-555 oder über's Internet, und dann VIEL SPASS!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Stadt Hayingen

Das kath. Münsterpfarramt in Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten:

Am Donnerstag, 11.07.2024 ist das Pfarrbüro nur bis 17.00 Uhr geöffnet.

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375

E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F. J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Leitung der Hospizgruppe: Irmi Illing, Tel. 07373 – 915998, Mobil 0152 – 26368966,

E-Mail: hospizgruppehpz@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 04.07.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 05.07.2024

19:00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Samstag, 06.07.2024

19:00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** in Münzdorf

Sonntag, 07.07.2024

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten



09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
mitgestaltet von der Frauen-Schola Zwiefalter Alb
10:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** auf dem Dorffest Upflamör
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Wilsingen
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten
10:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** bei der Andraseiche
in Hayingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
mitgestaltet von der Frauen-Schola Zwiefalter Alb
Dienstag, 09.07.2024
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen
Mittwoch, 10.07.2024
09:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** der Hayingen Gemeinden auf
dem Bussen

Liebe Gemeindemitglieder,

auch in diesem Jahr wollen wir die Tradition der jährlichen **Busenwallfahrt** am 10. Juli weiterführen. Wir sind daher alle eingeladen, am Bussentag um 9.00 Uhr miteinander unseren Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen zu feiern.
Für alle, die zu Fuß auf den Bussen pilgern, gelten die gewohnten Abmarschzeiten (4.00 Uhr in Indelhausen und 4.30 Uhr in Hayingen). Das Gasthaus „Schönblick“ in Offingen ist aktuell leider dauerhaft geschlossen. Für alle, die den Bussenberg nicht mehr hochgehen können, werden wir auch dieses Jahr wieder einen **Fahrservice** organisieren, so dass alle problemlos die Bussenkirche erreichen und am Wallfahrtsgottesdienst teilnehmen können.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Fußwallfahrt und am Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen.
Kirchengemeinde St. Vitus Hayingen
Kirchengemeinde St. Urban Indelhausen
Kirchengemeinde St. Bernhard Münzdorf



Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb

mit den Kirchengemeinden:
Mariä Geburt Zwiefalten – St. Gallus Mörsingen
– St. Blasius Upflamör –
St. Nikolaus Pfronstetten – St. Laurentius
Aichelau – St. Nikolaus Huldstetten –
St. Stephanus Tüpfelfeld – St. Georg Wilsingen –
St. Vitus Hayingen – St. Urban Indelhausen –
St. Bernhard Münzdorf – St. Nikolaus Ehestetten



BENEDIKTUSFEST 2024 „Vereintes Europa in Frieden“

im Geiste des Hl. Benedikt von Nursia

Sonntag, 14. Juli: **Münster „unserer lieben Frau“ von Zwiefalten:**

10.30 Uhr **„St. Benedikt – Patron Europas“**
Festgottesdienst im Münster – gemeinsames Fest
der Gemeinden der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Zelebrant und Festprediger:

Domdekan em. Msgr. Wolfgang Sauer
Freiburg

anschließend **Begegnung im Pfarrgarten**



Beda-Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373-600, Fax 07373-2375,
Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de,
www.se-zwiefalter-alb.drds.de

Kindergarten
St. Gertrud
Elsa-Brändström-Str. 18
88529 Zwiefalten
07373 1370
Letzung@Gertrud.Zwiefalten@hsa.drds.de

Noch Fragen?
Melden Sie sich gerne
direkt im Kindergarten!

Der Kindergarten St. Gertrud sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Verwaltungskraft (m/w/d)
20% - 30% zunächst befristet auf 2 Jahre

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung bis zum
20.07.2024 per E-Mail an
twieber@kvz.drds.de oder
schriftlich an das
Kath. Verwaltungszentrum
F. Weber
Sankt-Gerhard-Straße 16
88499 Biedingen.

zur Unterstützung der Kindergartenleitung bei
administrativen Aufgaben im Kindergartenbetrieb

Flexible Arbeitszeiten in Absprache
mit der Kindergartenleitung

Kindergarten
St. Gertrud
Elsa-Brändström-Str. 18
88529 Zwiefalten
07373 1370
Letzung@Gertrud.Zwiefalten@hsa.drds.de

Waldkindergarten Zwiefalten
"Wir öffnen unsere Türen"

Der Kath. Kindergarten St. Gertrud in Zwiefalten in
der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde Mariä
Geburt in Zwiefalten eröffnet zum kommenden
Kindergartenjahr (Sep. 2024) eine
Waldkindergartengruppe.
Standort für den Waldkindergarten ist beim
Ortsteil Gauingen im Gewann Himmelsreuth.
Die Öffnungszeiten des Waldkindergartens sind
von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Nach Beratung mit der kommunalen Gemeinde, sowie Vertreterinnen
aus dem Elternbeirat wurde beschlossen, dass auch 5 Kinder aus
anderen Gemeinden aufgenommen werden können.

Interesse?
Dann melden Sie sich
gerne per Mail bei uns!

**Welterbe des
Mittelalters**
1300 Jahre Klosterinsel Reichenau
20. April – 20. Oktober 2024
Badisches Landesmuseum
Baden-Württemberg, Konstanz

**Fahrt zur Badischen Landes-
ausstellung nach Konstanz**
Freitag, 6. September 2024

Die Badische Landesausstellung findet
anlässlich des 1300-jährigen Gründungs-
jubiläums des Klosters Reichenau statt. Unter
den Exponaten ist auch der „Magnusstab“ aus
Zwiefalten zu sehen. Die Schenkungen an das
Kloster einst, reichen auch in Gebiete in und um
Zwiefalten, Reichenau und St. Gallen sind für
die Geschichte und besonders die Kirchen-
geschichte unserer süddeutschen Raumschaft
prägend.

Die sehr interessante Ausstellung gibt einen
hervorragenden Einblick in die Geschichte des
Mittelalters. Reichenau war vom 8. bis zum 12.
Jahrhundert das Zentrum der Ausbildung für die
Elite im kirchlichen, wie im weltlichen Bereich.

Abfahrt: 8.00 Uhr Rentalbushaltestelle,
ca. 10.00 Uhr Führungen durch die
Ausstellung in Konstanz
ca. 12.00 Uhr Transfer auf die Reichenau,
Mittagessen
ca. 14.30 Uhr Führungen in der
Schatzkammer der Basilika Mittelzell
ca. 17.00 Uhr Rückfahrt nach Zwiefalten

Anmeldung und Kosten:
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Straße 5
E-Mail:
Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
T: 07373 – 600

Kosten:
50,- EURO (Eintritte, Führungen,
Fahrtkosten, Mittagessen nicht inbegriffen!).
Bei Anmeldung bitte gleich überweisen – die
Überweisung gilt als Anmeldung:
Kath. Pfarramt Zwiefalten, KSK Reutlingen
IBAN: DE98 6405 0000 0001 2031 74
Kennwort: Konstanz-Reichenau
Max. 48 Personen!
Anmeldeschluss: 15. August 2024
Reiseleitung:
Pfarrer Sigmund F.J. Schinzle
Veranstalter: Münsterpfarramt Zwiefalten
in Kooperation mit dem Geschichtsverein
Zwiefalten e.V.

Ferienfreizeit mit Wald und Gott in Indelhausen

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Fellbach lädt Kinder im Alter von 9-13 Jahren vom 27.7.-9.8.2024 ans Waldschulheim Indelhausen ein. Die Gruppe vom CVJM Fellbach kommt schon seit vielen Jahren zu Beginn der Sommerferien ins Lautertal



und die Kinder aus Hayingen sind heuer herzlich zur Teilnahme an der zweiwöchigen Ferienfreizeit eingeladen!

In einer Waldwoche mit den Fachleuten von ForstBW dürfen die Kinder vormittags in den Forstrevieren praktisch mitarbeiten und nachmittags an wald- und erlebnispädagogischen Angeboten teilnehmen.

In der zweiten Woche gestalten die Jugendbetreuer ein eigenes Programm, in dem Spiel, Spaß und natürlich der christliche Glaube nicht zu kurz kommen.

Die Teilnehmer aus Hayingen, Zwiefalten und Umgebung bezahlen bei eigener Anreise mit 340,- € (Vollpension) einen reduzierten Beitrag.

Nähere Informationen unter: cvjm-fellbach.de oder am WSH Indelhausen unter 07386/712.

Hayingen

St. Vitus

Donnerstag, 04.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** beim Sportheim

Sonntag, 07.07.2024 – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** bei der Andreaseiche

Dienstag, 09.07.2024 – 14. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

19.00 Uhr **Gestaltete Anbetung**

Mittwoch, 10.07.2024 – 14. Woche im Jahreskreis – Bussenwallfahrt

09.00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** auf dem Bussen

Sonntag, 14.07.2024 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier - Benediktusfest** im Münster Zwiefalten

mitgestaltet vom Kirchenchor Ehestetten/Indelhausen/Eglingen anschließend Ständerling im Pfarrgarten

Ehestetten

St. Nikolaus

Donnerstag, 04.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** beim Sportheim Hayingen

Samstag, 06.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

10.30 – 11.00 Uhr **Bücherei**

Sonntag, 07.07.2024 – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 10.07.2024 – 14. Woche im Jahreskreis – Bussenwallfahrt

09.00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** auf dem Bussen

Sonntag, 14.07.2024 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier - Benediktusfest** im Münster Zwiefalten

mitgestaltet vom Kirchenchor Ehestetten/Indelhausen/Eglingen anschließend Ständerling im Pfarrgarten

Indelhausen

St. Urban

Donnerstag, 04.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** beim Sportheim Hayingen

Mittwoch, 10.07.2024 – 14. Woche im Jahreskreis – Bussenwallfahrt

09.00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** auf dem Bussen

Sonntag, 14.07.2024 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier - Benediktusfest** im Münster Zwiefalten

mitgestaltet vom Kirchenchor Ehestetten/Indelhausen/Eglingen anschließend Ständerling im Pfarrgarten

Münzdorf

St. Bernhard

Donnerstag, 04.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** beim Sportheim Hayingen

Samstag, 06.07.2024 – 13. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

zum 14. Sonntag im Jahreskreis

(Elfriede Fischer)

Mittwoch, 10.07.2024 – 14. Woche im Jahreskreis – Bussenwallfahrt

09.00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** auf dem Bussen

Sonntag, 14.07.2024 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier - Benediktusfest** im Münster Zwiefalten

mitgestaltet vom Kirchenchor Ehestetten/Indelhausen/Eglingen anschließend Ständerling im Pfarrgarten

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenischer Gottesdienst mit Aussicht an der Andreaseiche mit dem Schwäbischen Albverein

am 7.7.2024 um 10:30 Uhr, am Feldkreuz an der Andreaseiche, Nähe Lauterdörfle. Zum Fußmarsch trifft man sich um 10:00 Uhr am Marktplatz in Hayingen.



Singen und Beten, Hören und die Gedanken schweifen lassen durch die Weite dieser wunderschönen Alb-Landschaft.

Schöne Aussichten! – wir denken an das Wetter und fürchten eher das gewohnte „Heiter bis wolkig.“

Der Wimpel des Schwäbischen Albvereins Hayingen wird anwesend sein und hoffentlich im Trockenen wehen. Welche Aussichten haben wir aus dem "heiter bis wolkig" unseres Lebens zu erwarten?

Es wird auch ein Igel aus der „Welt der Igel e. V.“ da sein, den man von nahe betrachten kann. Und eine „Igelretterin“ und Vertreterin dieses Vereins aus der Ortsstelle Hayingen.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist in ökumenischer Solidarität für das Evangelische Gemeindehaus bestimmt.

Sonntag, 07.07.2024

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** bei der Andreaseiche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt, Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen

Telefon 07386/739

E-mail: pfarramt.hayingen@elkw.de



Das Pfarramt ist bis September 2024 nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich bis dahin an das Pfarramt in Zwiefalten.

Ansprechpartner ist Pfarrer Schmiege.

Tel.: 07373 2885, E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Der **Wochenspruch** zum 6. Sonntag n. Trinitatis lautet:

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1)
Namen sind nicht Schall und Rauch. Jakob: Jahwe schützt (dich). Israel: Gott kämpft (für dich). Bei uns wird der Vers traditionell als



Taufsegn gesprochen. Auch bei der Taufe geht es um Namen. Gottes Namen, den dreifachen und auch wir bekommen vor Gott einen Namen.

Sonntag, 7.7.2024

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussicht an der Andreeiche mit dem Albverein Hayingen

Näheres finden Sie in der **ökumenischen Rubrik**.

Mittwoch, 10.7.2024

16:00 – 17:00 Uhr Die öffentliche Bücherei im evangelischen Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.

18:15 Uhr Oase-Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten mit dem Thema „Lass Dich anstecken!“

Freitagnachmittag, 12.7. – Sonntagmittag 14.7.2024

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmandinnen sind mit Pfarrer Schmiege und Pfarrer Häfele im großen Konficamp in Deggingen. Veranstalter ist das EJW Bad Urach Münsingen.

Dieses Jahr steht das Camp unter dem Motto „Just do it – with love“. Alle Teilnehmenden dürfen sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hayingen



Abt. Hayingen

Feuerwehrrübung

Am Montag, dem 08. Juli 2024 findet für Zug I um 20.00 Uhr eine Feuerwehrrübung statt.

Clemens Oberhofer, Fw.-Kdt.

Abt. Ehestetten

Feuerwehrrübung

Am Montag, dem 08. Juli 2024 findet für die Abt. Ehestetten um 20.00 Uhr eine Feuerwehrrübung statt.

Stephan Mark, Abt.-Leiter

Naturtheater Hayingen



Einmaliges Konzert auf einer beeindruckenden Bühne
Das "MODERN SYMPHONIC PERCUSSION ENSEMBLE" zu Gast im Naturtheater Hayingen, am Freitag, 12. Juli 2024 um 19.00 Uhr.

Wer die Musikschüler des Ensembles um Hubert Müllerschön in der Naturtheater-Kulisse schon einmal gehört hat, der wird es sich wohl nicht nehmen lassen, dieses beeindruckende und hervorragende Klangevent wieder mitzuerleben.

Das "Modern Symphonic Percussion Ensemble" kommt immer wieder gern und inzwischen schon viele Jahre auf die beeindruckende Bühne des Naturtheaters Hayingen.

Mit seinen über 40 Schlagzeugern im Alter zwischen drei und 25 Jahren, präsentiert Müllerschön am Freitagabend, den 14.07.2024, vielseitige Musikrichtungen und begeistert somit das Publikum auf besondere Weise.

Zum Einsatz kommen Glockenspiel, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphone, Pauken und Drumsets, wobei die Musiker ihre Instrumente immer wieder wechseln und so verdeutlichen, wie vielseitig die Ausbildung eines Schlagzeugers ist und wie flexibel einsetzbar sie sind.

Zu hören sind Stücke aus Rock, Pop und Schlager.

Außerdem wird ein Percussion-Sextett eines seiner Stücke vortragen, mit dem sie dieses Jahr beim Bundeswettbewerb von



Jugend musiziert in der Altersstufe III einen dritten Preis erspielt haben.

Auch Gäste werden in diesem Jahr mit von der Partie sein. Zum wiederholten Male wird die Schlagzeugklasse der Förderschule Munderkingen das Konzert mitgestalten, diese werden während der Schule von Hubert Müllerschön unterrichtet.

Das Konzert auf der Freilichtbühne beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich aber über eine Spende, mit der neue Instrumente angeschafft werden können.

Seien Sie gespannt auf tolle Unterhaltung im Naturtheater in Hayingen!



Stadtkapelle Hayingen e.V.



Instrumentenvorstellung (Achtung Uhrzeit geändert)

Ihr Kind hat Spaß an der Musik und möchte ein Instrument erlernen? Dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Die Stadtkapelle Hayingen bietet am **Freitag, 05. Juli, von 16 Uhr bis 17:30 Uhr** eine Instrumentenvorstellung im Feuerwehrgerätehaus an. Dort wird eine Vielzahl verschiedener Instrumente zum Ausprobieren vorbereitet. Für die Beratung steht das Musikhaus Reisser zur Verfügung. Umrahmt wird der Nachmittag von der musikalischen Früherziehung und der Gemeinschaftsjugendkapelle Hayingen-Pfronstetten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Tag voller Musik und guter Laune.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hayingen



Gottesdienst mit Aussicht am kommenden Sonntag, 07. Juli

Am kommenden Sonntag findet beim Feldkreuz an der Andreeiche in der Nähe des Lauterdörfles wieder ein Gottesdienst im Grünen statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Wer gerne dorthin wandern möchte, für den ist Treffpunkt um 10 Uhr am Marktplatz Hayingen.

Herzliche Einladung!

Wandergruppe 60+

Donnerstag 18. Juli 2024: Wanderung im Beutenlay

Rosalinde Schädle führt uns in diesem schönen Naturreservat. Treffpunkt mit PKW 13:30 Uhr an der Schule. Gäste und Neueinsteiger sind bei uns immer willkommen.

Ingrid Fischer





TSV Hayingen 1956 e.V.



Spanien - Deutschland LIVE im Sportheim am Freitag, 05.07. um 18 Uhr

Liebe Sportfreunde und Fußballbegeisterte, das Sportheim des TSV Hayingen zeigt alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft live auf der großen Leinwand.

Am Freitag, 05.07.24 öffnen wir um 17:15 Uhr zum Viertelfinale der deutschen Nationalmannschaft gegen Spanien. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Auch das mögliche Halbfinale am Mittwoch, 10.07. werden wir übertragen.

Für Getränke ist gesorgt. Kommt vorbei und genießt das spannende Spiel in geselliger Atmosphäre.

Euer TSV Hayingen e.V.

YOGA für Kinder und Teens!

Nachdem unseren Erwachsenen-Kurse nahezu ausgebucht sind, möchten wir noch einmal auf die Kinder und Teens Kurse hinweisen.

Für mehr Informationen und Anmeldung:

<https://yoga.tsv-hayingen.de> oder bei den Ansprechpartnerinnen Dani Bässler (01520/5366617) und Regina Glöckler (01522/4730786)

Die Angebote:

Kids Yoga (5-10 Jahre)

Kinderyoga für kleine Entdecker*innen

Erlebe eine Fantasiereise mit Yogahaltungen. Die Bewegungen sind in eine Geschichte verpackt, wechseln zwischen Aktivität und Entspannung und fördern Deine Beweglichkeit, Konzentration und Kreativität. Am Ende bastelst Du eine Erinnerung an die Stunde."

Datum und Uhrzeit:

17.07.24: 17.30 - 18.45 Uhr

Maximale Teilnehmer*innenzahl:

10 Kinder

Preis: 10 EUR pro Teilnehmer*in und pro Termin

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, etwas zu Trinken, eine Yoga-/Gymnastikmatte, eine Schere, evtl. eine Decke und ein Sitzkissen.

Bezahlung:

Bezahlung der Schnupperstunde vor Ort.

Teens Yoga (ab 11 Jahren)

Teens Yoga für Balance und Entspannung

Genieße einen Mix aus sanften Entspannungstechniken und kräftigenden Yoga-Flows, abgerundet durch Klangmusik und den Duft ätherischer Öle. Die Stunde fördert Deine Beweglichkeit, Konzentration und Dein Selbstbewusstsein.

Datum und Uhrzeit:

18.07.24: 17.30 - 18.45 Uhr

Maximale Teilnehmer*innenzahl:

10 Teens

Preis: 10 EUR pro Teilnehmer*in und pro Termin

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, etwas zu Trinken, eine Yoga-/Gymnastikmatte, eine Schere, evtl. eine Decke und ein Sitzkissen.

Bezahlung: Bezahlung der Schnupperstunde vor Ort.

Für mehr Informationen und Anmeldung:

<https://yoga.tsv-hayingen.de> oder bei den Ansprechpartnerinnen Dani Bässler (01520/5366617) und Regina Glöckler (01522/4730786)



TC Hayingen



Ergebnisdienst Spielwochenende 22./23.06.2024 und Dienstag, 25.06.2024

Die **Herren 40** stellten sich am Samstag den Herren des TC Dettingen/Teck 1 entgegen. Sie punkteten in den Einzelspielen leider nur mit 2 Siegen, wodurch alle drei Doppel für die Sechsermannschaft entschieden werden mussten. Obwohl die Herren zwei Doppelspiele für sich entscheiden konnten, reichte dies nicht für einen Gesamtsieg aus. Unsere Herren einen Endpunktstand mit 4:5 hinnehmen. Die Herren 40 stehen damit auf dem 5. Tabellenrang.. Am Sonntag, den 23.06. durften die **Herren 1 der Bezirksklasse 2** den Auftakt in das Spielwochenende gegen den TV Großbottlingen 2 machen. Nach hervorragenden Einzelspielen führten die Jungs mit einem 4:2. Obwohl die Herren nicht im Heimvorteil waren, konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden, weshalb am Ende des Tages die Partie mit 3:6 gewonnen war. Insgesamt liegen unsere Herren 1 nun auf dem 4. Tabellenrang.

Unsere **Damen 1** begegneten ebenfalls am Sonntag den Damen der SPG Bempflingen/Neckartailfingen 1. Sie punkteten in den Einzelspielen mit vier Siegen, wodurch eine solide Basis für die Doppel gesetzt wurde. Obwohl die Damen nur ein Doppel für sich entscheiden konnten, reichte dies für einen siegreichen Endpunktstand mit 4:5 aus. Die Damen 1 stehen auf dem 2. Tabellenrang. Am Dienstag, den 25.06. absolvierten die **Herren 55** ihr vorverlegtes Spiel gegen den TA TSV Kohlstetten 1. Leider mussten unsere Spieler bereits nach den Einzelspielen einen Rückstand von 0:4 gegen die erfahrenen Spieler hinnehmen und anschließend mit 0:6 eine Niederlage einstecken.

Weitere Begegnungen:

Samstag, den 06.07.2024

Junioren U18: TA TSV Riederich 2 - SPG Gauingen/Hayingen 1

Herren 40: TC Bempflingen - SPG Gauingen/Hayingen 1

Sonntag, 07.07.2024

Damen 1: TC Metzingen 3 - SPG Gauingen/Hayingen 1

Damen 2: SPG Gauingen/Hayingen 2 - TA TSV Betzingen 1 um 10 Uhr in Hayingen

Damen 3: TV Hohenstein 1 - SPG Gauingen/Hayingen 3

Herren 1: SPG Gauingen/Hayingen 1 - TC Wolfschlügen um 10 Uhr in Gauingen

Samstag, den 13.07.2024

Junioren U18: TA VfL Pfullingen 1 - SPG Gauingen/Hayingen 1

Herren 40: TV Hohenstein 1 - SPG Gauingen/Hayingen 1

Herren 55: SPG Gauingen/Hayingen 1 - TA VfL Pfullingen 2 um 14 Uhr in Hayingen

Sonntag, 14.07.2024

Damen 1: SPG Gauingen/Hayingen 1 - TV Großbottlingen 1

Damen 2: SPG Sonnenbühl 1 - SPG Gauingen/Hayingen 2

Damen 3: SPG Gauingen/Hayingen 3 - TA VfL Pfullingen 2

Herren 1: TA TB Neuffen 1 - SPG Gauingen/Hayingen 1

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei den letzten Spielen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tennisclub Hayingen

Sozialverband VdK

Ortsverband Hayingen



Einladung zum Begegnungsnachmittag am Freitag, den 12. Juli 2024

Der VdK Ortsverband Hayingen, möchte seine Mitglieder mit Partner zu einem Begegnungs - Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sehr herzlich einladen.

Dieser findet statt am **Freitag den 12. Juli ab 14.00 Uhr im Gasthaus zum Kreuz in Hayingen**

Wir freuen uns, Euch bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kameradschaftlichen Grüßen,
Herbert Pfister, VdK – Ortsverbandsvorsitzender



Der Ortsverband informiert:

Leichteres Reisen in Europa: Neuer EU-Schwerbehinderten-Ausweis beschlossen

Rund 100 Millionen Menschen mit Behinderung leben in der Europäischen Union. Über die nationalen Behindertenausweise haben sie in ihren Heimatländern oft bestimmte Sonderkonditionen, beispielsweise in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Besuch von Museen und der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Doch die nationalen Ausweise wurden im Ausland oft nicht anerkannt. Nun hat das EU-Parlament am 24. April 2024 die Einführung des EU-Schwerbehindertenausweises beschlossen. Mit dieser „European Disability Card“ sollen Menschen mit Behinderung Zugang zu denselben Vergünstigungen und Nachteilsausgleichen haben wie die Bürgerinnen und Bürger des Landes, in das sie reisen. Der neue EU-Schwerbehindertenausweis ergänzt die nationalen Behindertenausweise. Die nationalen Behörden vergeben die nationalen Behindertenausweise weiterhin auf Grundlage ihrer eigenen Kriterien. Außerdem ist eine europäische Website für Menschen mit Behinderung geplant – diese soll zentral über den Erwerb, die Nutzung und die Erneuerung der Ausweise

NV Gomba-Deifl e.V.
Indelhausen/Anhausen



Einladung zum heutigen Stammtisch im Narrenheim Anhausen

Liebe Mitglieder, Freunde, Bekannte und Gönner, heute, am 4. Juli, ist wieder Stammtisch im Narrenheim Anhausen! Wir laden euch herzlich ein, ab 19:30 Uhr dabei zu sein. Auf euer Kommen freuen sich die Gomba-Deifl.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Zwiefalter Armeegewehrschießen 2024

Kommenden Samstag, dem 06. Juli, findet ab 10 Uhr unser großes Ordonnanzgewehrschießen im Schützenhaus statt. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Gastschützen aus ganz Baden-Württemberg und Bayern. Geschossen wird auf 50m liegend aufgelegt. Das Programm besteht auf 12 Schuss, wovon die besten 10 gewertet werden. Zugelassen sind Ordonnanzgewehre ab Kaliber 6,5 mm bis Baujahr 1945 in nicht abgeänderter Form. Flimmerband und Diopter sind nicht zugelassen. Kostenlose Leihwaffen (K98) stehen zur Verfügung. Ein großes Danke richten wir an die Volksbank Münsingen und an Zwiefalter Klosterbräu, die uns bereits im Vorfeld tatkräftig unterstützt haben.

Wir bitten alle Mitarbeiter und Aufsichten, zeitnah im Schützenhaus zu sein, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Weitere Details zur Ausschreibung finden sich auf www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Aktuell Wissenswertes

Zukunft Altbau

Wie das Haus im Sommer kühl bleibt

Sieben Tipps, damit sich die eigenen vier Wände nicht zu stark aufheizen

Zukunft Altbau: Gegen Hitze helfen Jalousien, Wärmeschutzfenster, gute Dämmung und effektives Lüften

2023 war das weltweit heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Ein trauriger Negativrekord. Die Durchschnittstemperatur von 10,6 Grad Celsius lag auch hierzulande höher als in den Jahren zuvor. Besonders in Süddeutschland mehren sich die Hitzetage mit 30 Grad Celsius Tagestemperatur und mehr – das belastet den menschlichen Organismus und kann zu Herz-Kreislauf-Problemen führen. Künftig müssen sich Menschen daher

noch besser gegen die Hitze wappnen. Das gilt auch für das eigene Haus. Mit ein paar Tricks lassen sich die eigenen vier Wände im Sommer wirkungsvoll vor starkem Hitzeeinfluss schützen, rät das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm für energetische Gebäudesanierung, Zukunft Altbau. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen Sonnenschutz-elemente wie Außenjalousien und Markisen, Wärmeschutzfenster, eine gute Dach- und Fassadendämmung, nächtliches Querlüften, Begrünungen sowie der Einsatz von Wärmepumpen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Um die Hitze im Sommer wirkungsvoll draußen zu halten, sollten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer einige Punkte beherzigen. Gerade in Städten, die viele versiegelte Flächen aufweisen, heizt sich die Bausubstanz in heißen Sommern besonders stark auf. Im Vergleich zu ländlichen Gebieten herrschen dann oft bis zu zehn Grad Celsius höhere Umgebungstemperaturen. Dabei sind die oberen Stockwerke eines Hauses besonders betroffen. Ein Dach etwa kann sich an Hochsommertagen auf der Außenseite auf bis zu 80 Grad Celsius erhitzen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Bezirksimkerverein Münsingen-Schwäb. Alb e.V. Imkertreff am Samstag, 06. Juli in Wilsingen

Hiermit nochmals herzliche Einladung zu unserem traditionellen Familiennachmittag bei Fam. Brunner in Wilsingen am Samstag 06. Juli 2024.

Beginn: 14:00 Uhr mit Kaffee u. Kuchen - Um Kaffee + Kuchen spenden wird gebeten. Als Vesper gibt es dieses Jahr wieder warmen Fleischkäse mit Brot.

Hierzu bitten wir um Salatspenden. Bitte dies entsprechend melden. Tassen und Teller bzw. Besteck bitte mitbringen.

Für Getränke ist wie immer gesorgt.

Damit wir wegen des Vespers besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis Donnerstag 05. Juli bei Vorstand Klaus Seiffert unter Mail: seiffert-mehrstetten@t-online.de oder telef. 0173 2824 597 Selbstverständlich dürft Ihr auch ohne vorherige Anmeldung kommen.

Für unsere Neuimker: Der Treffpunkt liegt in einem Waldgrundstück mit Hütte. Die Zufahrt von Pfronstetten Richtung Wilsingen: beim Schotterwerk links abbiegen. Die Zufahrt ist von Pfronstetten bzw. von Wilsingen ist jeweils ausgeschildert.

Wer den Wassergehalt seines Honigs testen möchte, kann gerne ein Glas flüssigen Honig mitbringen. Der digitale Refraktometer steht zur Verfügung.

Zum Vergleich kann auch mit einem normalen Refraktometer gemessen werden. Das Gewicht des abgefüllten Honigs kann mit der geeichten Vereinswaage kontrolliert werden. Die Messung der elektrischen Leitfähigkeit zur Sortenbestimmung wollen wir ebenfalls anbieten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und wollen uns in gemütlicher Runde unterhalten und Erfahrungen austauschen.

Insbesondere für unsere Neuimker|innen ist dies eine gute Gelegenheit, mit den Imker|innen aus der Umgebung Kontakte zu knüpfen.

Die Vorstandschaft des BIV Münsingen